

# Inhalt

## Einführung – Zur politischen Ökonomie der Seelenkisten 8

### I. Wohnen – Paradox und Widerspruch 40

1. Es werden jene Wohnungen am meisten gebaut, welche die wenigsten Leute wünschen.
2. Die Wohnungsnot ist nicht ungewollt. Sie gehört zum Geschäftsmodell, das sich mit dem globalisierten Boden- und Immobilienbusiness ökonomisch und politisch radikalisiert hat.
3. Die private Verwertung von Boden und dessen stetige Verknappung sind der »historische hangover« der Wohnungsfrage. Ist es möglich, Boden zu sozialisieren und den freien Markt zu erhalten?
4. Fester Bestandteil der Wohnmiseren ist, dass sie bestritten werden und hinter Durchschnittswerten verschwinden.
5. Die sogenannte »bezahlbare Wohnung«, die Stadtregierungen heute versprechen, ist keine karitative Angelegenheit.
6. Ist es der Zweck von »bezahlbaren Wohnungen«, Niedriglöhne zu ermöglichen? Oder entstehen Niedriglöhne, weil es keine »bezahlbaren Wohnungen« gibt?
7. Wenn Stadtgesellschaft zur Aktiengesellschaft verkümmert, wird auch die europäische Urbanität in ihrem Lebensnerv getroffen.
8. Das »Recht auf Wohnen« ist de facto ein Unrecht, das in eine Strafe übergeht.
9. Neue Wohnformen werden in andere Stadtformen übergehen, die Bodenreformen voraussetzen.
  10. Fühlen wir uns in unserer Heimatlosigkeit zu Hause?

## **II. Enteignung 87**

---

Berlin als Brennpunkt der Wohnungsfrage  
Diskurshistorische Wende  
Wer enteignet eigentlich wen?  
Unschuld an die Macht!  
Dämmerung der Wirtschaftsdemokratie  
Enteignungsbegehren von oben  
Umverteilung versus Enteignung  
Mietendeckel und Enteignung im Umsetzungsmodus  
Spätkapitalismus ade?

## **III. Aneignung 121**

---

Zuhause und Heimat  
Heimat als Sehnsucht und Sehnsucht als Heimat  
Recht auf Unglück  
»Schöner Wohnen« in der Obdachlosigkeit  
Sesshaftigkeit und Nomadentum  
Wohnen als Beziehungsarbeit  
Binnenräumliche Disziplinierung  
Stil und Pädagogik  
»Die Zelle«  
Wohnen und Freiheit  
Wohnen ist zu kompliziert, um wahr zu sein  
Befreiung vom Ort und vom Ideal  
Wohnen mit Recht  
Die Planung des Nicht-Planbaren  
Form und Überform

## **Anhang 168**

---

Anmerkungen  
Literatur  
Der Autor